



Weber Ingrid
64 Jahre, verheiratet
Industriekauffrau

Unsere Kirchengemeinde liegt mir sehr am Herzen und aus diesem Grund habe ich mich erneut entschlossen, nochmals zu kandidieren.

Die Aufgabe im Kirchenvorstand

sehe ich als soziale Verantwortung. Gerne möchte ich mich auch künftig beim Gestalten und Organisieren des Gemeindelebens einbringen und weiterhin bei den laufenden Prozessen mitwirken im Hinblick auf die regionale Gemeindeentwicklung.

Impressum:

Kandidatenflyer für die Kirchenvorstandswahl 2024 der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Riedheim, Langenauer Str. 37, 89340 Riedheim
Auflage: 350 Stück/wir-machen-Druck.de

Miteinander Gemeinde leiten.

Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe.

In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden mit rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern lenken sie die Geschicke ihrer Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Von den hier vorgestellten Kandidatinnen und Kandidaten können Sie **5 Personen** wählen.

Ihren Briefwahl-Stimmzettel schicken Sie entweder mit der Post ans
Evangelische Pfarramt, Langenauer Str. 37,
89340 Riedheim oder
werfen ihn **bis zum 19. Oktober** direkt am Pfarrhaus ein.

Oder kommen Sie zur Wahl **am 20. Oktober** ins Wahllokal im
Evangelischen Gemeindehaus
Langenauer Str. 37a
89340 Riedheim

Das Wahllokal ist
von **10:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und
von **14:00 Uhr bis 16:00 Uhr**
geöffnet.

Die Wahlunterlagen, zusammen mit den nötigen Informationen, schickt die Landeskirche allen Wahlberechtigten bis Ende September direkt zu. Sollten Sie nichts erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Telefon 08221/7675, pfarramt.riedheim@elkb.de

Wahl zum Kirchenvorstand am 20.10.2024

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde Riedheim

**Kandidier
für Kirche**



**Stimm
für Kirche**



Conrad Christina
47 Jahre, verheiratet
Heilpädagogin

In den vergangenen 12 Jahren habe ich vieles im Kirchenvorstand miterlebt und mitgestaltet: Kinderarbeit, Festtage, Abschied und Neuanfang, Renovierung und nicht zuletzt sehr herausfordernd: die Pandemie. Einiges hat sich verändert im Laufe der Jahre, aber Gott ist als Herr unserer Gemeinde derselbe geblieben. Für und mit ihm stelle ich mich nochmals zu Wahl. Mein Anliegen für die kommenden sechs Jahre ist es, die Zusammenarbeit mit der Leipheimer Kirchengemeinde auszubauen, um eine gute Grundlage für die bevorstehenden Veränderungen zu schaffen – denn nur gemeinsam sind wir stark.



Fiedler Hagen
54 Jahre, verheiratet
Karosserie- und Fahrzeugbau-
meister

„Die Zeiten ändern sich.“ So wie überall innerhalb der evangelischen Kirche sieht sich auch unsere Kirchengemeinde mit erheblichen Veränderungen und Neuerungen konfrontiert, wie wir aus den Informationsveranstaltungen unseres Kirchenvorstandes mit Pfarrerin Johanna Rodrian wissen. Ich möchte zusammen im Team des Kirchenvorstandes das geistliche Leben in unserer Kirchengemeinde gestalten, die anstehenden Aufgaben hinsichtlich der Aufbringung und Verwaltung unseres Kirchengemeinde-Vermögens meistern, sowie den Bestand und die Nutzung ihrer Gebäude verantwortungsbewusst im Interesse unserer Kirchengemeinde mitentscheidend erhalten.



Goldschmid Ingrid
44 Jahre, verheiratet
Bürokauffrau

Die Gemeinschaft in der Gemeinde liegt mir am Herzen. Eine Gemeinschaft lebt vom offenen und generationsübergreifenden Miteinander und inzwischen auch vom gemeindeübergreifenden Miteinander. Dies in unserer Gemeinde zu unterstützen und zu fördern ist mir ein besonderes Anliegen. Gerne würde ich für die kommenden Veränderung und Aufgaben Lösungen finden und Konzepte zur Eigenständigkeit der Gemeinde und ihrer Gebäude erarbeiten, sowie auch die Zusammenarbeit mit der Leipheimer Kirchengemeinde weiter voranbringen. Durch die Veränderungen in der Evangelischen Landeskirche wird dies für uns und alle Gemeinden eine große Aufgabe für die nächste Zeit sein. Damit die Kirche und das Gemeindehaus im Dorf bleibt und die Zusammenarbeit mit Leipzig weiter wächst, würde ich gerne wieder im Kirchenvorstand mitarbeiten. Mit viel Mut, noch mehr Kraft und Gottes Hilfe.



Repscher Frank
51 Jahre, verwitwet
Abteilungsleiter

Aktuell stehen die Kirchen und somit auch unsere Kirchengemeinde vor großen Herausforderungen. Jetzt müssen die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Diesen Herausforderungen möchte ich mich stellen.



Schneider Teresa
25 Jahre, ledig
Lehramtsanwärterin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, um Ideen aus einer anderen Perspektive einzubringen und so Kirche mitzugestalten; vor allem hinsichtlich jüngerer Generationen kann man viel bewegen und auch bei knapp werdenden Mitteln aktiv mitwirken, so dass ein gutes Miteinander in der Kirchengemeinde möglich ist.



Stüber Melanie
51 Jahre, verwitwet
Ausbildungsleiterin

„Unsere Gemeinde erlebbar erhalten, als Begegnungsstätte für alle Generationen“, das finde ich schön und so erhaltenswert. Die Riedheimer sind was Besonderes, unsere Gemeinde hat schon so viel gemeinsam erreicht, wir haben einen tollen Zusammenhalt und das soll auch weiterhin so bleiben. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir besonders viel Spaß. Hier möchte ich mich auch weiterhin die nächsten Jahre sehr gern einbringen und ein Stück Glauben bei unseren „Kleinen und Größeren“ sähen, so wie ich es auch selbst als Kind erleben durfte und was mich auch immer noch stärkt. Auch zu sehen, wie sich viele auf unseren Gemeindegabenden aktiv auf verschiedenste Art und Weise eingebracht haben, bestärkt mich in dem Gedanken, gemeinsam nach vorn zu blicken. Deshalb möchte ich gern weiterhin aktiv im Kirchenvorstand unterstützen, frei nach dem Motto: „Ja, wir schaffen das!“